

H. Niemann

spielt Mandolinen Serenade
in Allegro giocoso.

Spiele muss brav, und zeigt
den großen Fortschritt.

H. Rehberg spielt

1. Teil des E dur Concerts von Mendels.

Spiele muss brav, mit
Zuspielern etwas bescheiden.

H. Baumfelder spielt

Beethoven, Concert in Es dur 1. Teil

Spiele brav, in fast beständiger
Fortschritt gemacht, mit zeigt sich
auf Fortschreiten in Aufstieg.

H. Leo spielt Mandolinen
H moll Capriccio

Zeigt von gutem Fortschritt,
Spiele Spielweise muss brav, aber
in jungen noch nicht genug im Takt.

Fräulein "Dipping" spielt

Sonate 1. Teil (in C) von Clementi

Spiele größtmäßig muss brav,
und zeigt von gutem Fortschritt.

N. 2 Fortsetzung Nachmittags 3 Uhr

H. Polster spielt Improvisation
von Stephen Heller "Auf fliegeln
des Gesanges"

Die sehr großartig brav war,
ist aber die Jugend-Opportunität
der Verarbeitung noch nicht ganz so gut.

H. Mandt spielt in Capriccio
von Mendelsohn A m.

Spiele größtmäßig muss brav,
und solistisch.

H. Fink spielt eine Of-Sonate
eigene Composition.

Wird sehr in Produktion. - Spielweise mit
des Haupt aber fast selbstständig.

H. von der Hoya spielt Rondo capriccioso
von Mendelsohn.

Spiele muss brav, und zeigt
von fließender Virtuosität